

# Sonnenkampagne des Landkreises Dillingen a.d.Donau

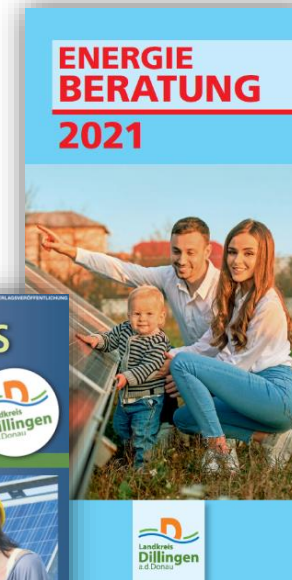
## Digitale Informationsveranstaltung am 26. Januar 2022

# Agenda

- ▶ Begrüßung
- ▶ European Energy Award im Landkreis Dillingen;  
bisherige Aktivitäten und Zielstellungen
- ▶ Impulsvortrag „Energiewende für Jedermann - Möglichkeiten zur attraktiven  
Nutzung ausgeförderter PV-Anlagen“  
Robert Immler, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)
- ▶ Die Kooperationspartner der Sonnenkampagne stellen sich vor
- ▶ Offene Fragen und Diskussion

# Klimaschutz im Landkreis Dillingen

Der Landkreis Dillingen a.d. Donau unternimmt seit Jahren auf vielfältige Weise verschiedene Anstrengungen, die Bevölkerung für Fragen der **Energieeinsparung**, der **energetischen Gebäudesanierung** und zum Einsatz **erneuerbarer Energien** zu sensibilisieren.



# European Energy Award 2015-2019

- ▶ Beschluss des Umweltausschusses des Landkreises am 20.07.2015 zur Teilnahme am European Energy Award (eea)
- ▶ Ziel: Der Energiewende auf lokaler Ebene soll ein neuer Impuls gegeben werden
- ▶ Während der Laufzeit von 2015-2019 wurde der Landkreis vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza) als zertifiziertem eea-Berater begleitet.

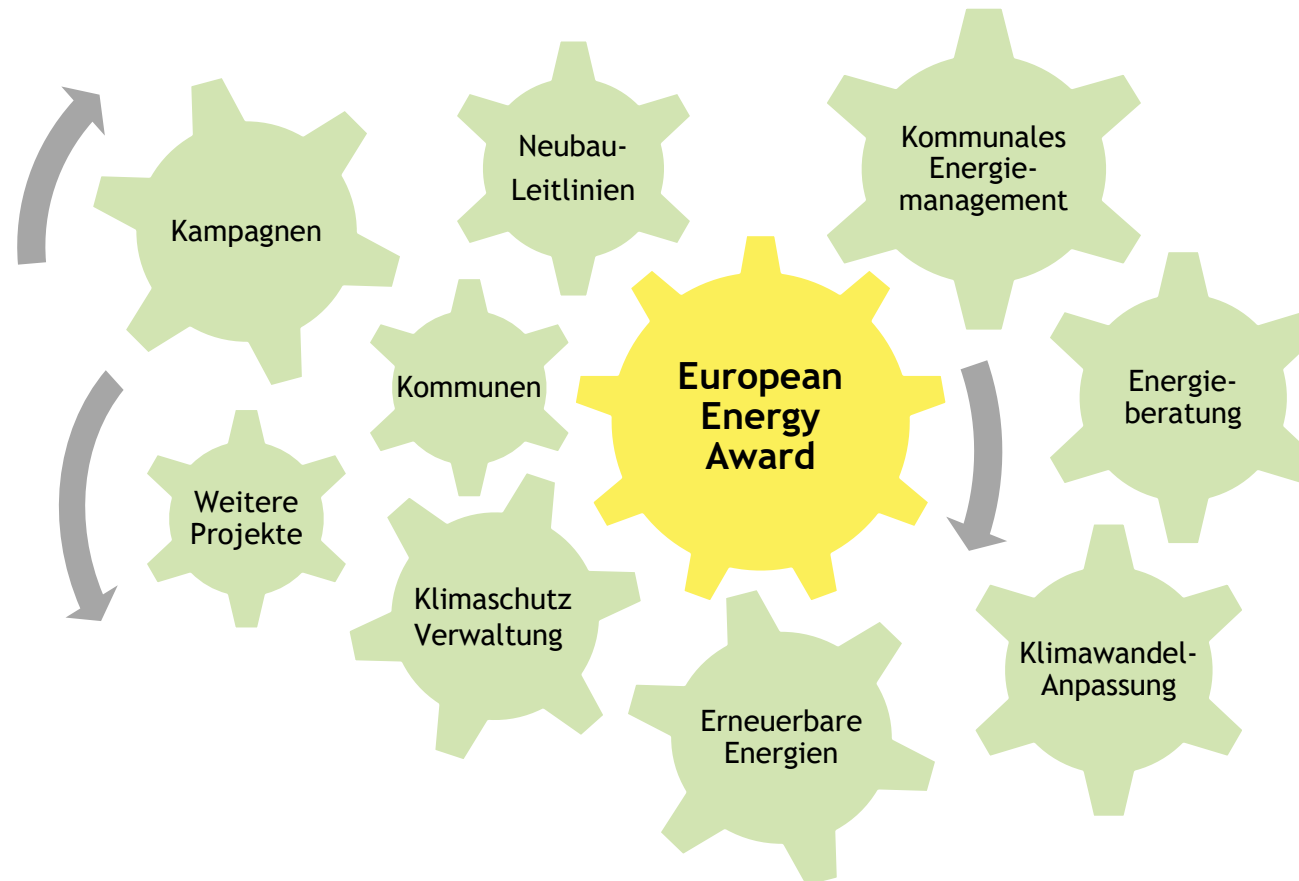
# Der eea als Managementprogramm für Kommunen

European Energy Award

# European Energy Award (eea)

- ▶ Qualitätsmanagement und Betreuung für nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik
- ▶ Rahmen für Klimaschutz und Energiewende vor Ort
- ▶ Aufbau von Strukturen und klare Verantwortlichkeiten (Energie- und Klimabeirat)
- ▶ Jährliche Erfolgskontrolle
- ▶ Externe Begleitung

# European Energy Award: Rahmen und Motor für eine systematische Energiepolitik



# Energiapolitische Handlungsfelder (eea)

- ▶ Alle Akteure einbinden
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Verwaltung  
(z.B. Beschaffung)

- ▶ Mobilitätswende



- ▶ Leitbild & Ziele
- ▶ Bauleitplanung

- ▶ Liegenschaften
- ▶ Fahrplan 100% EE

- ▶ Ausbau EE



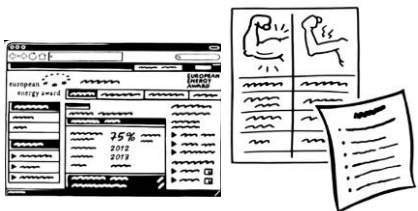
# 1. Schritt: Prüfung und Bewertung

- ▶ Prüfung aller Potenziale, die eine Kommune im Klimaschutz hat
- ▶ Bewertung (was ist umgesetzt, gemessen am maximal Möglichen)
- ▶ Gewichtung je nach Einfluss (z.B. Verkehrsverbünde, Zweckverbände,... )



**Ermittlung aller Potenziale**

## 2. Schritt: Diskussion der Potenziale



- ▶ Bei der Bewertung ermittelte Potenziale werden mit dem Energie- und Klimabeirat besprochen. Dieser liefert Expertise und wertvollen Input zur Maßnahmenplanung



- ▶ Was politisch und inhaltlich passt, wird in das Arbeitsprogramm aufgenommen



- ▶ Eea-Berater moderiert die Sitzungen

### 3. Schritt: Umsetzung der Maßnahmen



- Ausgewählte Maßnahmen werden als Arbeitsprogramm im Gremium beschlossen und dann umgesetzt



- Bei der Umsetzung unterstützt der eea-Berater fachlich und inhaltlich



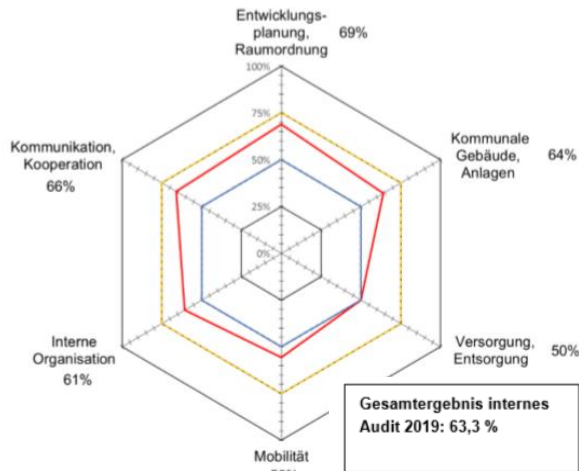
- Der Energie- und Klimabeirat begleitet die Umsetzung und steuert ggf. nach

### 3. Schritt: Umsetzung der Maßnahmen



- ▶ Die Projektkoordinatoren sind zu vier Erfahrungsaustauschtreffen der eea-Kommunen bei eza! eingeladen
- ▶ Diese liefern wertvolle Impulse und Erfahrungen von anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie Fachinformationen

## 4. Schritt: Erfolgskontrolle



- Die Umsetzung des Arbeitsprogramms wird jährlich im internen Audit überprüft
- Die Ergebnisse werden im Energie- und Klimaschutz-Bericht zusammengefasst und im Gremium vorgetragen
- Im nächsten Jahr wird das Arbeitsprogramm vom Klimabeirat aktualisiert



## 5. Schritt: Externes Audit - Auszeichnung



- Sind 50% aller möglichen Maßnahmen umgesetzt, kann die Zertifizierung erfolgen



- Nach erfolgreicher Zertifizierung erfolgt die Auszeichnung durch den bayerischen Umweltminister



## Auszeichnung am 5. November 2019 in Lindau



# Bisherige Umsetzung und Projekte

European Energy Award



# Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte

- ▶ CO<sub>2</sub>-Minderungspfad
- ▶ Heizungsoptimierung kommunaler Liegenschaften
- ▶ Wettbewerb „Zeitgemäßes Bauen“
- ▶ Hochwasserschutz Regionalmanagement
- ▶ Bauernmarkt - Regionale Produkte
- ▶ Energie-Quiztour Schwäbisches Donautal



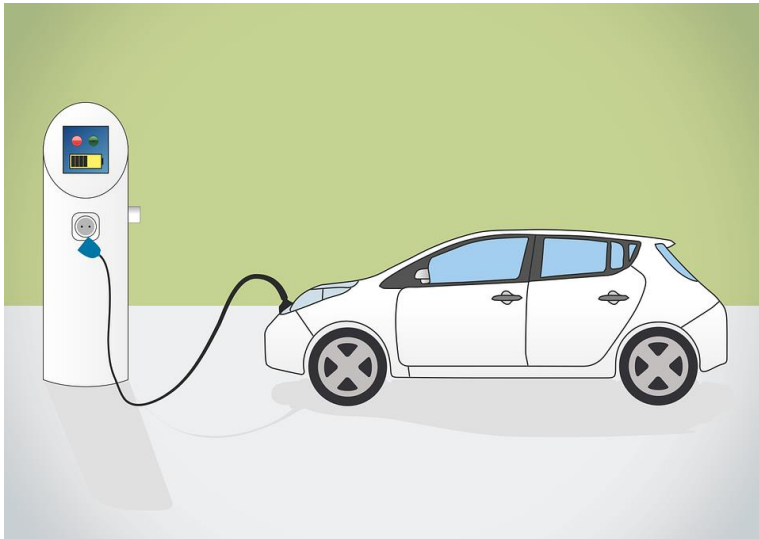
**Kommunales Energiemanagement „KEM“**

Inhaltsübersicht:

- Erfasste Liegenschaften
- Darstellung der Gesamtenergiebilanz aller Liegenschaften
  - Verbrauchs- und Vergleichswerte
  - Kosten
  - Einsparungen
  - CO<sub>2</sub> Emissionen
- Arbeiten und Investitionen 2019 - 2020 Gebäudesanierungsprogramm
- Weiteres Vorgehen
- Jahresberichte 2019 der einzelnen Liegenschaften

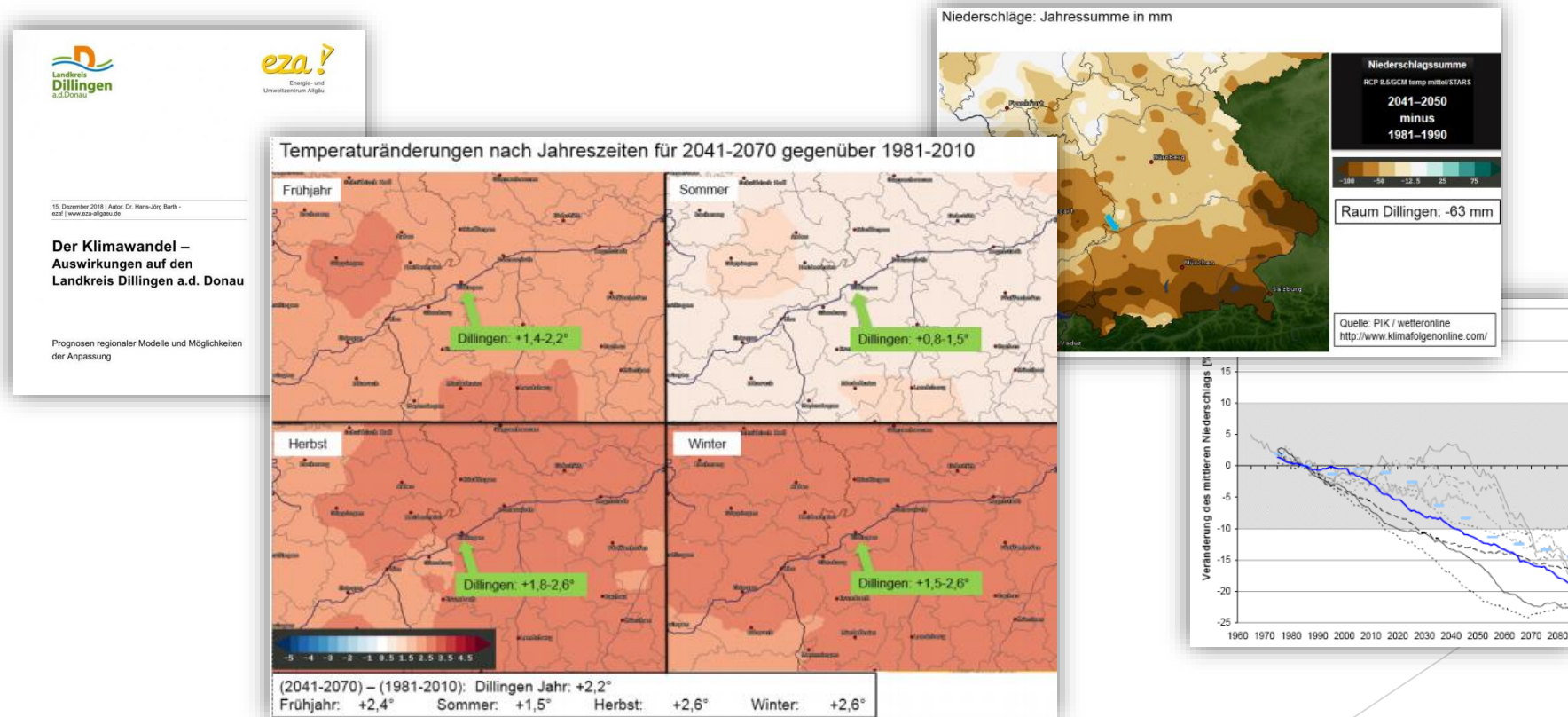


# Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte



- ▶ Projekt Elektromobilität (Emobil-Dillingen)
  - ▶ Umfangreiche Informationen in Bürgermeisterdienstbesprechungen
  - ▶ Bewerbung HYStarter Wasserstoff
  - ▶ Unterstützung Carsharing Wertingen

# Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte



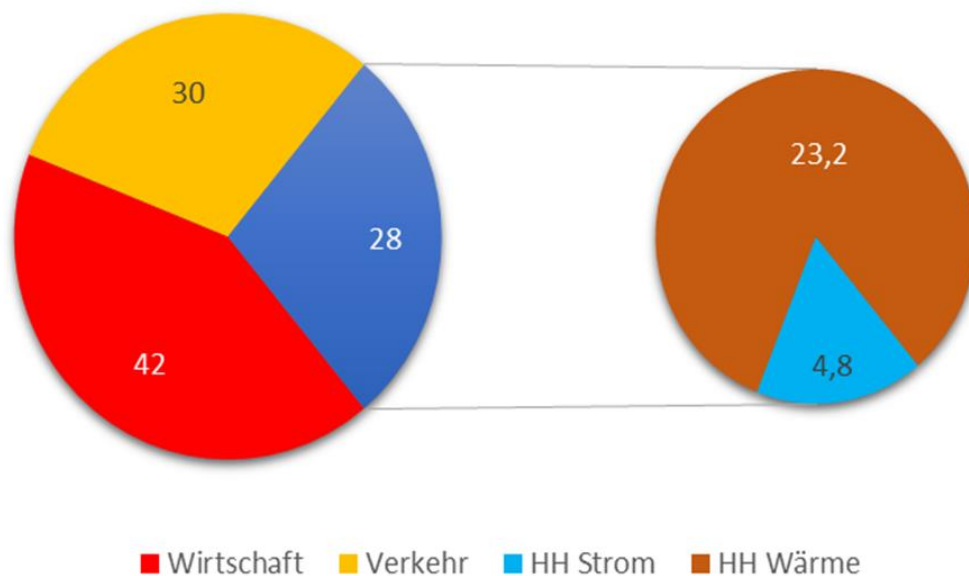
# Bisherige Umsetzung und Projekte im eea

## Aber:

- ▶ Die Umsetzung der Energiewende muss als langjähriger Prozess verstanden werden
- ▶ Die Auszeichnung soll insbesondere Ansporn sein, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen
- ▶ Daher → Beschlussfassung des Umweltausschusses über die Fortführung des eea für weitere 3 Jahre

# Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Landkreis

Anteile Sektoren am Endenergieverbrauch im Landkreis  
Dillingen



# Photovoltaikanlagen

- ▶ Eine wichtige Erkenntnis aus der Energiebilanz für den Landkreis Dillingen a.d.Donau war, dass ein deutlicher **Zubau an Erzeugungsanlagen** notwendig ist, um die Zielsetzungen im Bereich des Klimaschutzes zu erreichen.
- ▶ Photovoltaikanlagen haben dabei stromseitig das höchste Potenzial





# Sonnenkampagne - Ziele





# Sonnenkanal Handlungsfelder

Fokus bisher:  
Neuanlagen

Landkreis Dillingen a.d.Donau

Veranstaltungen im Rahmen einer Vortragsreihe

Öffentlichkeitsarbeit

Fokus Neu:  
Ausgeförderte Anlagen  
Post-EEG

Ergänzende und weiterführende Angebote der Kooperationspartner

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



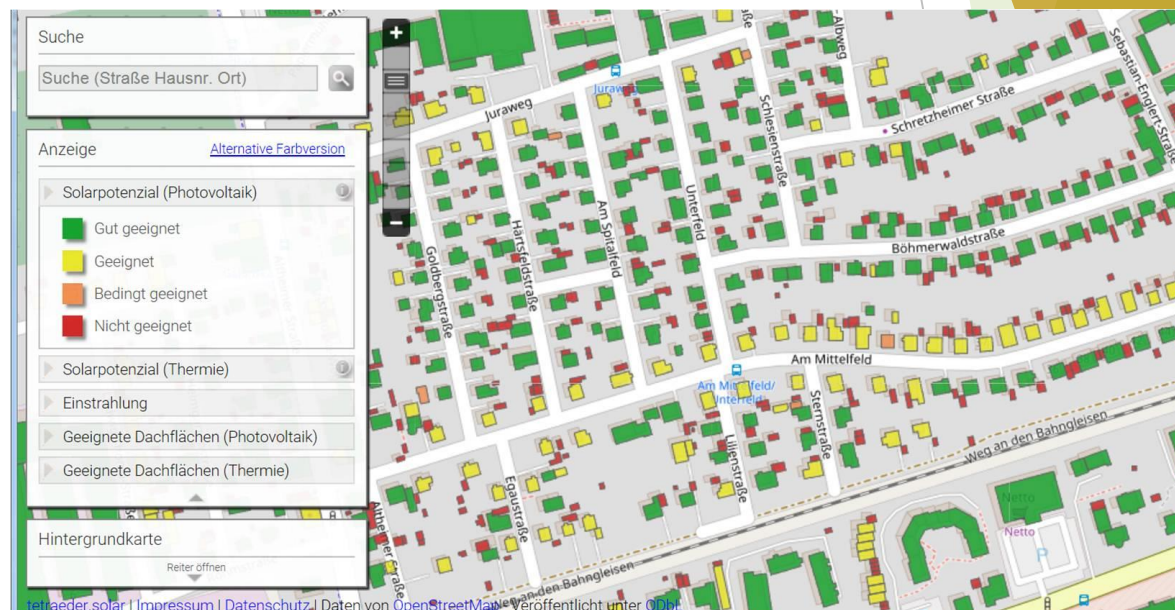
- Erstellt durch die Firma tetraeder.solar GmbH in Dortmund

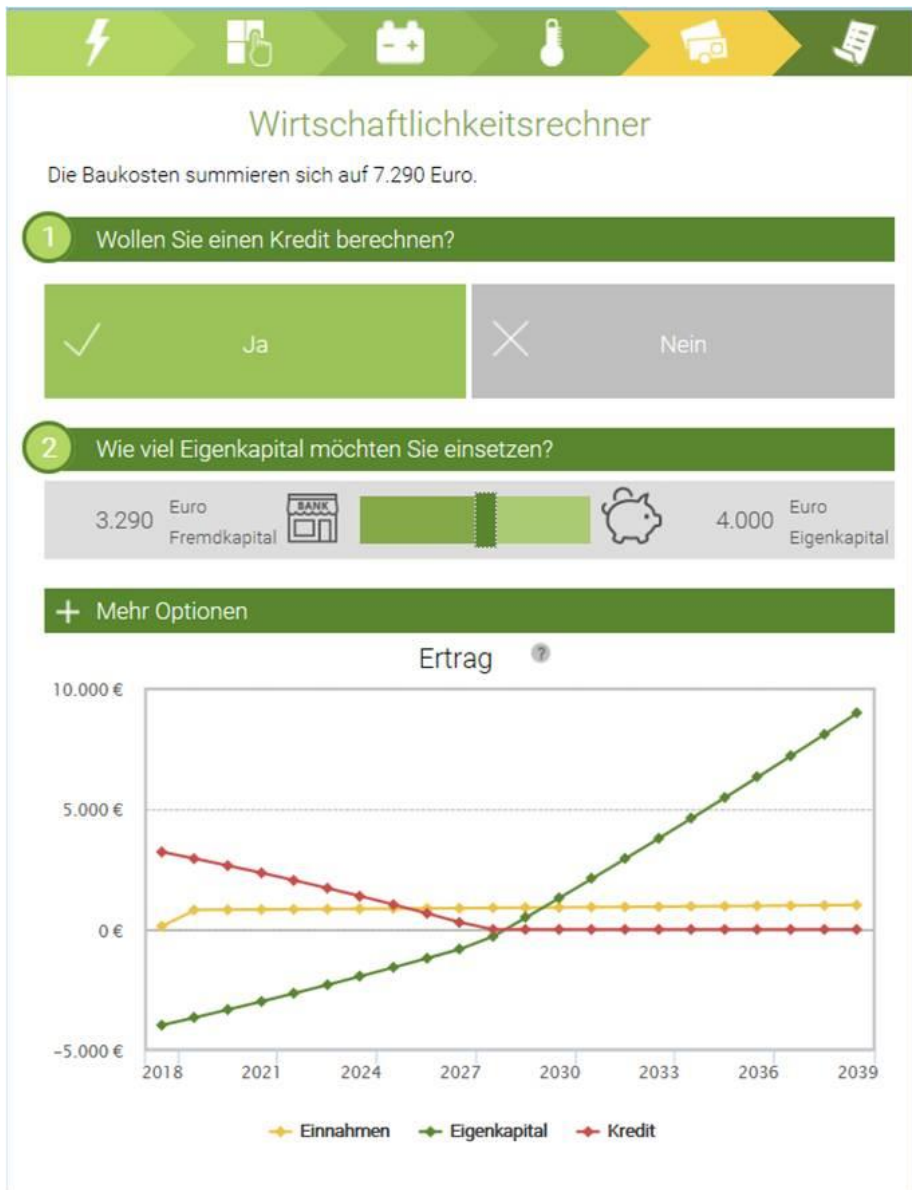
# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Mit dem internetbasierten Solarpotenzialkataster des Landkreises wurden sämtliche Dachflächen im Landkreis bewertet
- ▶ Das Solarpotenzialkataster beruht auf einer Solarpotenzialanalyse, mit der für alle Gebäude anhand von Geobasisdaten ein 3D-Oberflächenmodell mit der solaren Einstrahlung in Abhängigkeit von Exposition, Neigung, Verschattung und regionaler Intensität ermittelt wurde

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Dach ihres Hauses identifizieren und mit den angebotenen Tools eine eigene PV-Anlage konfigurieren und simulieren
- ▶ Über ein weiteres Tool wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung verschiedener Nutzlastprofile ermöglicht
- ▶ Dadurch wird deutlich aufgezeigt, welche Renditen mit der Investition möglich sind.





### Solarstromanlage

Autarkie

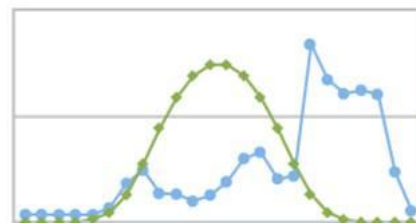
Eigenverbrauch



4,05 kWp

8.400 Euro Vorteil nach 20 Jahren

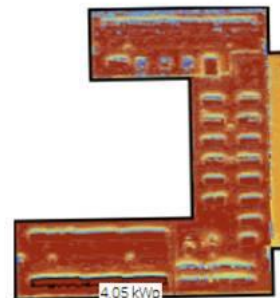
### Eigenverbrauch



### Modulplatzierung



Gebaute Anlage

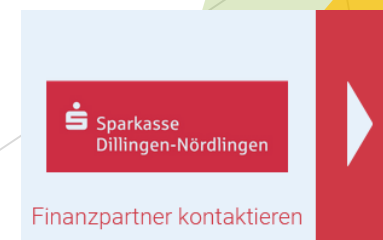


4,05 kWp

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

## So einfach geht's

- I. Rufen Sie das Solarpotenzialkataster kostenfrei auf unter
  - ▶ [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) in der Rubrik Wirtschaft & Energie - European Energy Award
  - ▶ [www.solare-stadt.de/landkreis-dillingen](http://www.solare-stadt.de/landkreis-dillingen)
- II. Identifizieren Sie das Dach Ihrer Immobilie. Das Solarkataster leitet Sie anschließend Schritt für Schritt durch die einzelnen Module
- III. Die Ergebnisse für die konfigurierte und angepasste Anlage, deren Kosten und die Vorteile hinsichtlich Eigenverbrauch, Gewinn und Amortisationszeit stehen schließlich als PDF zum Download bereit





# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Auswahl der  
Kommune



Identifizieren der  
eigenen Immobilie



Anlagenplanung



# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Platzierung der  
Module



Individuelle  
Nutzlastprofile



Wirtschaftlichkeits-  
rechner